

AAG macht Wattenmeer zum Thema

Biosphärenschulen ausgezeichnet

CUXHAVEN/ WILHELMSHAVEN. Das AmandusAbendrothGymnasium Cuxhaven war dabei, als sich vergangene Woche 80 Partner des Nationalparks und Biosphärenreservats Niedersächsisches Wattenmeer im UnescoWeltNaturerbe WattenmeerBesucherzentrum Wilhelmshaven trafen. Jene Partner – dazu zählt auch das AAG – fühlen sich der Nachhaltigkeit besonders verpflichtet und wollen die Natur und Kulturlandschaft des Wattenmeerraumes bekannt und erlebbar machen. Die Aufnahme des Gebiets in die UnescoListe des Welterbes der Menschheit im Jahr 2009 habe viel Positives in der Region bewirkt, so Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung. Daher werde das zehnjährige Jubiläum dieses Jahr mit allen Partnern gefeiert.

Das Partnernetzwerk umfasst bislang vor allem Betriebe, NationalparkFührerinnen und führer und Gemeinden. Nun wurde es um eine tragende Säule bereichert: Erstmals wurden fünf Biosphärenschulen zwischen Emden und Cuxhaven für ihr Engagement ausgezeichnet. Stellvertretend für die Gymnasien steht dabei das AAG. Begeistert und motiviert von Projektwochen, Arbeitsgruppen, Besuchen der NationalparkHäusern und Rangertouren stellten Jugendliche der Biosphärenschulen ihre Initiativen vor und brachten ihren Stolz über die Auszeichnung zum Ausdruck.

„Die Pilotphase hat viele Kollegen dazu angeregt, das Wattenmeer in ihre verschiedenen Unterrichtsfächer zu integrieren“, beschreibt Wolfgang Deutschmann, Leiter des Cuxhavener Gymnasiums, den Effekt der Auszeichnung.
(red)www.nationalparkpartnernds.de